

# PODCAST „WILD GERMAN – OUTDOORS“

- MANUSKRIFT -

## #24 STUDIUM IN DEUTSCHLAND

### Topic / Thema

- ✓ Das Studium in Deutschland

### Goals / Ziele

- ✓ I can say who I (don't) know. / Ich kann sagen, wenn ich (nicht) kenne.
- ✓ I know what 'Erstwoche' means. / Ich weiß, was eine Erstwoche ist.

### Content / Inhalt

- ✓ studieren
- ✓ Erstis
- ✓ die Kneipentour

### Grammar / Grammatik

- ✓ Personalpronomen im Akkusativ (mich, dich, ihn, ...)
- ✓ Verben mit Akkusativ (kennen, finden)

### 0:00–3:31 ANFANG

Hallo zusammen! Wie sieht's aus bei dir?

Das ist eine sehr typische Alternative für ‚Wie geht's dir?‘: Wie sieht's aus? – How's it going? – Wie sieht's aus?

Du kannst antworten: Alles beim Alten. – Nothing new. – Alles beim Alten.

Also: Wie sieht's aus bei dir?

Alles beim Alten – richtig.

Gut. Studierst du im Moment oder hast du mal studiert?

- studieren – to study – studieren; Partizip II: studiert

- mal – once – mal

Studierst du im Moment oder hast du mal studiert?

Bist du eine Studentin oder ein Student?

Was studierst du? Ich studiere ...

Zum Beispiel: Ich studiere Deutsch.

Was studierst du?

Was hast du studiert? Ich habe ... studiert.

Zum Beispiel: Ich habe Deutsch studiert.

Was hast du studiert?

Super.

Bevor wir anfangen: Du findest das Manuskript wie immer auf wildgerman.com. Übungen und ein Quiz findest du jetzt in der Wild German Community. Hier kannst du dich auch mit anderen Lernenden zum Podcast und vielen anderen Themen austauschen – 24 Stunden am Tag! You'll now find the exercises and a quiz in the Wild German Community where you can also study and discuss with other German learners – 24/7! Alle Infos auf wildgerman.com.

### 3:32–8:53 ERSTIS

Ok. Jetzt aber los. Wenn man in Deutschland ein Studium anfängt, dann ist man ein Ersti.

- das Studium – studies – das Studium
- anfangen – to start – anfangen

Wenn man in Deutschland ein Studium anfängt, dann ist man ein Ersti.

The term ‚Ersti‘ derives from the word ‚Erstsemester‘, the German equivalent of freshmen. – ‚Ersti‘ kommt von ‚Erstsemester‘.

Die meisten Erstis fangen ihr Studium im Wintersemester an, also im Oktober.

- die meisten – most of – die meisten
- das Wintersemester – winter semester – das Wintersemester

Die meisten Erstis fangen ihr Studium im Wintersemester an, also im Oktober.

Ein paar Erstis fangen ihr Studium im Sommersemester an, also im April.

- ein paar – a few – ein paar
- das Sommersemester – summer semester – das Sommersemester

Ein paar Erstis fangen ihr Studium im Sommersemester an, also im April.

Für eine gute Orientierung gibt es am Anfang des Semesters eine Erstiwoche.

- die Orientierung – orientation – die Orientierung
- am Anfang des Semesters – at the beginning of the semester – am Anfang des Semesters
- die Erstiwoche – freshman week – die Erstiwoche

Für eine gute Orientierung gibt es am Anfang des Semesters eine Erstiwoche.

In der Erstiwoche bekommt man viele Informationen und es gibt mindestens eine Kneipentour.

- bekommen – to get or receive – bekommen
- mindestens – at least – mindestens
- die Kneipentour – a pub crawl or bar hop – die Kneipentour

In der Erstiwoche bekommt man viele Informationen und es gibt mindestens eine Kneipentour.

In der Erstiwoche und besonders auf der Kneipentour lernt man viele Leute kennen.

- besonders – especially – besonders
- kennenlernen – to meet or get to know – kennenlernen
- die Leute – people – die Leute

In der Erstiwoche und besonders auf der Kneipentour lernt man viele Leute kennen.

### 8:54–15:29 PERSONALPRONOMEN IM AKKUSATIV

Du kannst fragen: Hey, kennen wir uns? – Do we know each other? – Kennen wir uns?

- kennen – to know someone or something – kennen

Du kannst antworten: Ja, ich kenne dich! – Yes, I know you. – Ja, ich kenne dich.

Oder: Nein, ich kenne dich nicht. – I don't know you. – Ich kenne dich nicht.

Warum haben wir in der Frage das Wort ‚uns‘? – Kennen wir uns?

Und warum haben wir in der Antwort das Wort ‚dich‘? – Ich kenne dich.

Hier ist die Antwort: Manche Verben brauchen immer ein Akkusativobjekt. – Some verbs always need an Akkusativ or direct object.

Akkusativ bedeutet ein ‚wen‘ oder ‚was‘. – Akkusativ means the verb needs a ‚who‘ or ‚what‘.

Das Verb ‚kennen‘ ist so ein Verb. Es braucht immer ein Akkusativobjekt. – The verb ‚kennen‘ is one of these verbs. It always needs an Akkusativ object.

So, in this case we need a ‚know who‘ or ‚know what‘. – I know *you*. Ich kenne *dich*.

Gut. Jetzt wissen wir immer noch nicht, warum ‚uns‘ und ‚dich‘ und nicht ‚wir‘ und ‚du‘?

Der Grund ist, dass es für alle Personalpronomen – also: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie – eine besondere Akkusativform gibt. – The reason is that all personal pronouns – ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie – have another, specific form in Akkusativ.

Das schauen wir uns jetzt mal an:

- ‚ich‘ im Akkusativ ist ‚mich‘
- ‚du‘ im Akkusativ ist ‚dich‘
- ‚er‘ im Akkusativ ist ‚ihn‘
- ‚sie‘ im Akkusativ bleibt ‚sie‘
- ‚es‘ im Akkusativ bleibt ‚es‘
- ‚wir‘ im Akkusativ ist ‚uns‘
- ‚ihr‘ im Akkusativ ist ‚euch‘
- ‚sie/Sie‘ im Akkusativ bleibt ‚sie/Sie‘

Noch einmal zusammen:

- ich – mich
- du – dich
- er – ihn
- sie – sie
- es – es
- wir – uns
- ihr – euch
- sie/Sie – sie/Sie

Perfekt. Jetzt du. Ich sage das Personalpronomen, z.B. ‚ich‘, und du sagst das Personalpronomen im Akkusativ, hier: mich.

Ok? Dann geht's los:

- ich – [mich]
- du – [dich]
- er – [ihn]
- sie – [sie]

- es – [es]
- wir – [uns]
- ihr – [euch]
- sie/Sie – [sie/Sie]

Super! Jetzt wissen wir, warum wir ‚uns‘ und ‚dich‘ und nicht ‚wir‘ und ‚du‘ haben.  
Kennen wir uns? Ja, wir kennen uns!

### 15:30–19:54 ÜBUNGEN MIT ‚KENNEN‘

Wir üben jetzt das Verb ‚kennen‘. Zuerst konjugieren wir zusammen:

- ich kenne
- du kennst
- er/sie/es kennt
- wir kennen
- ihr kennt
- sie/Sie kennen

Super. Jetzt sage ich einen Satz und du ersetzt das Akkusativobjekt (z.B. der Mann) mit dem Akkusativpronomen (hier: ihn). – I'll say a sentence and you replace the Akkusativ object (e.g. der Mann) with the Akkusativ pronoun (here: ihn).

Hör dir zuerst das Beispiel an:

Ich sage: Ich kenne den Mann.

Du sagst: Ich kenne ihn.

We replace ‚den Mann‘ with ‚ihn‘.

Wir probieren es zusammen. Los geht's:

Ich kenne Anna.

Richtig! Ich kenne sie.

Ich kenne dich, Anna, Michael und Erdem.

Super! Ich kenne euch.

Achtung, jetzt: Ich kenne Anna, Michael und Erdem.

Super! Ich kenne sie.

Ich kenne die Wild German Community.

Perfekt. Ich kenne sie.

Ich kenne die Kneipe.

Genau. Ich kenne sie.

Ich kenne das Restaurant.

Super gut. Ich kenne es.

Gut. Jetzt sage ich einen falschen Satz und du korrigierst ihn. – I say an incorrect sentence and you correct it. Los geht's.

Kennst du ich?  
Sehr gut. Richtig ist: Kennst du mich?

Ich kenne du.  
Super! Ich kenne dich.

Wir kennen ihr.  
Perfekt. Wir kennen euch.

Er kennt wir.  
Wunderbar. Er kennt uns.

Ok. Das war super, super gut!

## 19:55–33:30 ÜBUNGEN MIT ‚FINDEN‘

Wir lernen noch ein zweites Verb: finden – to find – finden.

Hör dir die Beispiele an und sprich nach:

- Ich finde dich sehr nett.
- Ich finde mich super.
- Ich finde ihn toll.
- Ich finde sie richtig toll.
- Ich finde es interessant.
- Ich finde uns witzig.
- Ich finde euch nett.
- Ich finde sie gut.

Super. Jetzt konjugieren wir ‚finden‘

- ich finde
- du findest
- er/sie/es findet
- wir finden
- ihr findet
- sie/Sie finden

Perfekt. Jetzt stelle ich dir eine Frage und du antwortest. Los geht's:

- Wie findest du mich?
- Wie findest du dich?
- Wie findest du den Podcast?
- Wie findest du Deutsch?
- Wie findest du die Lehrerin?
- Wie findest du dich und deine Freunde?

- Wie findest du mich und meine Freunde?
- Wie findest du die Band Rammstein?

Sehr, sehr gut!

### 23:27–26:31 ÜBUNG: DIALOG

Wunderbar. Zum Schluss üben wir noch einen Dialog. Du bist ein Student oder eine Studentin und ich auch.

Leider gibt es keine gute genderneutrale Bezeichnung. – Unfortunately, there is no good gender neutral term.

Ich sage einen Satz und du reagierst. I will give you directions as to how to react. Ok? Dann los:

- Hey! Na, wie sieht's aus?
- *You say: Nothing new.*
- Kennst du Linh und Claudio?
- *You do know them.*
- Und wie findest du sie?
- *You find them very nice.*
- Ja, ich finde sie auch mega nett.  
Hast du gesehen, dass Frau Professor Meyer gestern auch bei der Kneipentour war?
- *You don't know Frau Professor Meyer.*
- Ah! Sie ist Professorin für Deutsche Literatur.
- *Ask me how I find her.*
- Ich finde sie echt cool. Wie findest du Deutsche Literatur.
- *You find it interesting.*
- Ja, ich auch.
- *Ask me if I go to the pub crawl tomorrow.*
- Ja, klar! Das ist das Beste an der Erstiwoche! Gehst du auch?
- *Name a friend you go with and ask me if I know them.*
- Nein, noch nicht, aber morgen dann.

Ok. Sehr schön! Das war super! Du kannst den Dialog jederzeit noch einmal üben.

### 26:23–27:46 ENDE

Sehr, sehr schön.

Heute haben wir ein bisschen was über das Studium in Deutschland gelernt und du weißt jetzt, was eine Kneipentour und eine Erstiwoche sind. Wir kennen jetzt die Personalpronomen im Akkusativ und wir wissen, dass ein paar Verben immer einen Akkusativ brauchen, zum Beispiel ‚kennen‘ und ‚finden‘. Nächstes Mal lernen wir noch mehr hierzu. Du findest Übungsmaterialien und ein Quiz zu dieser Folge in der Wild German Community. Schau dazu auf [wildgerman.com](http://wildgerman.com).

Ich bin stolz auf dich! Du bist großartig!

Ich wünsche dir noch einen schönen Tag oder einen schönen Abend! Vielen Dank, dass du dabei warst und bis zum nächsten Mal! Tschau, tschau!